

# Leitlinien des SSFV für ein verbindliches Richtgagensystem in der Schweizer Audiovisionsbranche

## Zielsetzung

Ein Richtgagensystem legt Gagen fest, die im Minimum bezahlt werden müssen, um der hohen Professionalität und den besonderen beruflichen Rahmenbedingungen der Filmschauspieler\*innen gerecht zu werden. Es verbessert die Einkommenssituation und die soziale Absicherung der grossen Mehrheit, die heute viel zu tiefe Gagen erhält, trägt zur Einhaltung des Gleichstellungsgesetzes bei und schützt die besonders vulnerablen Gruppen unter den Berufsleuten vor Lohndumping.

**In einem verbindlichen Richtgagensystem gibt es bei den Gagen *nach unten* keinen Spielraum. Es ist jedoch *nach oben* offen, um einen besonderen «Marktwert» von Schauspieler\*innen berücksichtigen zu können.**

## Leitlinien

- ➔ **In einem fairen Richtgagensystem wird die Berufsausbildung als Grundlage der Professionalität anerkannt**
- ➔ **Ein faires Richtgagensystem anerkennt mittels mehrerer Erfahrungsstufen die wachsende Berufserfahrung im Verlauf der künstlerischen Laufbahn**
- ➔ **Ein faires Richtgagensystem lässt keinen Gender Pay Gap oder Lohndiskriminierung wegen anderer persönlicher Merkmale zu**
- ➔ **In einem verbindlichen Richtgagensystem gibt es keine Halbtagesgagen**